

Konjunktur und Wachstum als

Eine modelltheoretische und methodologische Beurteilung
moderner makroökonomischer Erklärungsansätze
aus evolutionsökonomischer Sicht

i Von

Marc Kersten



C-

Duncker & Humblot • Berlin

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| § 1 Einführung | 17 |
| A. Aufbau und Gang der Arbeit | 22 |
| § 2 Empirie konjunktureller Schwankungen | 24 |
| A. Zur Problematik der Trendbereinigung in der modernen Konjunkturanalyse .. | 24 |
| B. Stilisierte Fakten der konjunkturellen Entwicklung | 35 |
| C. Strukturimplikationen makroökonomischer Zeitreihen | 41 |
| D. Zur Praxis und Güte konjunktureller Prognosen | 4g |
| § 3 Konjunkturschwankungen im Rahmen moderner makroökonomischer Erklärungsansätze: Das Forschungsprogramm des „Dynamischen Allgemeinen Gleichgewichts“ (DAG) | 55 |
| A. Der „orthodoxe Mainstream“ | 57 |
| 1. Neue Klassische Makroökonomik und die Theorie realer Konjunkturzyklen | 58 |
| a) Theoretische Grundlagen des RBC-Ansatzes | 60 |
| b) Erweiterungen und Variationen des Grundmodells | 70 |
| c) Empirie und Kritik | 75 |
| 2. Konjunkturelle Schwankungen aus Sicht der Neuen Keynesianischen Makro- ökonomik | 78 |
| a) Ein NKM-Modell im Rahmen des orthodoxen Mainstream | 80 |
| b) Weitere neukeynesianische Modifikationen des RBC-Grundmodells | 84 |
| c) Empirie und Kritik | 86 |

| | |
|---|------------|
| 3. Konjunktur und Wachstum..... | 88 |
| a) Ein Modell mit endogenem Wachstum | 89 |
| b) Weitere wachstumstheoretische Modifikationen des RBC-Grundmodells. . . . | 91 |
| c) Empirie, Kritik und Fazit | 92 |
| B. Der „unorthodoxe Mainstream“: Endogene Fluktuationen durch Sunspots und Nicht-Linearitäten | 93 |
| 1. Probleme mit rationalen Erwartungen und endogene Fluktuationen: Indeterminiertheit und Chaos | 94 |
| 2. Sunspots, Indeterminiertheit und endogene Fluktuationen. | 95 |
| a) Das RBC-Grundmodell mit Sunspot-Gleichgewichten | 96 |
| b) Weitere Sunspot-Modelle im Rahmen des DAG-Forschungsprogramms. . . . | 98 |
| c) Empirie und Kritik | 99 |
| 3. Nicht-Linearitäten und chaotische Wirtschaftsdynamik | 100 |
| a) Ein einfaches chaostheoretisches Modell | 103 |
| b) Weitere nicht-lineare Ansätze im Rahmen des DAG-Forschungsprogramms .. | 107 |
| c) Empirie und Kritik | 108 |
| C. Wissenschaftstheoretische Analyse | 109 |
| 1. Das klassisch-physikalische Paradigma im orthodoxen Mainstream | 113 |
| a) Historische Einordnung und die Bedeutung physikalischer Prinzipien. | 115 |
| b) Grundprinzipien der klassischen Mechanik und Thermodynamik | 120 |
| (1) Kausalität und deterministische Sicht | 120 |
| (2) Die Bedeutung der Zeit | 126 |
| (a) Das Konzept der „abstrakten Zeit“ | 126 |
| (b) Irreversibilität der Zeit | 128 |
| (3) Separierbarkeit, Überlagerung und einfache Komplexität | 134 |
| c) Linearität, Gleichgewicht, dynamische und strukturelle Analyse. | 137 |
| 2. Mikroökonomische Fundierung — Methodologischer Individualismus und rationaler homo oeconomicus | 143 |
| 3. Der unorthodoxe Mainstream als mögliches Bindeglied zwischen DAG-Forschungsprogramm und Evolutionsökonomik | 151 |
| a) Endogenität und Irreversibilität | 152 |

b) Gleichgewicht, dynamische und strukturelle Stabilität152

c) Die Bedeutung der Erwartungen im Konjunkturverlauf.....155

4. Wirtschaftspolitische Implikationen.....156

a) Zur Rationalität wirtschaftspölitischer Steuerungsmaßnahmen157

b) Überlegungen zur Politikeffektivitätsdebatte „.....158

(1) Die *Lucas-Kritik*158

(2) Optimale Wirtschaftspolitik und Lernverhalten.....159

(3) Wirtschaftspolitik bei nicht-linearen Interdependenzen.....161

5. Fazit: Die methodologische Konvergenz in der modernen Makroökonomik163

**§ 4 Schwankungen der, gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
aus evolutionsökonomischer Sicht** 168

A. Wissenschaftstheoretische Analyse.....171

1. Das moderne biophysische Paradigma in der Ökonomik172

a) Evolutionsökonomik und allgemeiner Evolutionismus.....174

b) Die moderne physikalische Weltanschauung - Theoretische Grundlagen und ökonomisch relevante Erkenntnisse neuerer Forschungsgebiete184

(1) Strukturvarianz und Indeterminiertheit: kumulative, wechselseitige und lineare Kausalität.....184

(2) Die Bedeutung der Zeit: Dissipative Strukturen und die historische Offenheit des ökonomischen Prozesses.....188

(a) Historische Zeit und echte' Unsicherheit.....189

(b) Irreversibilität der Zeit: Der Zweite Zeitpfeil.....193

(3) Höherdimensionale Komplexität.....194

c) Nicht-Linearität, Gleichgewicht, dynamische und strukturelle Analyse. . . .198

2. Mikroökonomische Grundlagen: Begrenzte Rationalität, Selbstorganisation und der homo creativus.....203

a) Verhaltensanomalien und begrenzte Rationalität205

b) Selbstorganisation, Regeln und Institutionen.....209

c) Erwartungsbildung und Lernverhalten.....214

d) Kreativität217

e) Aggregation und makroökonomische Implikationen.....222

| | |
|---|------------|
| 3. Wirtschaftspolitische Implikationen | 224 |
| 4. Fazit: Schwankungen der gesamtwirtschaftlichen Aktivität in einer zukunfts- offenen, komplexen Ökonomie | 229 |
| B. Der synergetische Ansatz als evolutionsökonomisches Modellierungskonzept .. | 235 |
| 1. Allgemeine theoretische Grundlagen | 237 |
| 2. Konjunkturschwankungen in einem synergetischen Zwei-Sektoren-Modell | 239 |
| a) Endogene Schwankungen bei invarianter Systemstruktur | 240 |
| b) Strukturdynamik bei Zeitvarianten Verhaltensparametern | 253 |
| 3. Der Modellierungsansatz im Lichte von Theorie und Empirie | 259 |
| | |
| §5 Zusammenfassung und Schlußfolgerungen | 261 |
| | |
| Literaturverzeichnis | 267 |
| Namensverzeichnis | 302 |
| Stichwortverzeichnis | 304 |